



In 1 Minute auf den Punkt

Lawrow über Sanktionen: Westen will Putin stürzen



Der russische Außenminister Lawrow, meine Damen und Herren, äußerte sich auf einer Sitzung des Nationalen Rates für Außen- und Sicherheitspolitik in Moskau am 22.11.2014 zu den Sanktionen über Russland. Auf was zielen diese Sanktionen und was ist der Unterschied zu anderen Sanktionen?

Der russische Außenminister Lawrow, meine Damen und Herren, äußerte sich auf einer Sitzung des Nationalen Rates für Außen- und Sicherheitspolitik in Moskau am 22.11.2014 zu den Sanktionen über Russland folgendermaßen: „Bisher haben unsere westlichen Partner bei der Anwendung von Sanktionen, ob es um Nordkorea, um den Iran oder andere Staaten ging, die Sanktionen so formuliert, dass sie der sozialen Sphäre und der Wirtschaft nicht schaden, sondern nur selektiv und gezielt die Elite treffen sollten. [...] Jetzt ist aber alles umgekehrt. Öffentlich erklären die westlichen Top-Politiker, die Sanktionen sollen die Wirtschaft zerstören und Volksproteste hervorrufen.“, betonte Lawrow. Damit zeige der Westen „eindeutig, dass er nicht die Politik der Russischen Föderation ändern möchte, was an sich illusorisch ist“, sondern dass man die russische Regierung stürzen wolle. Liebe Zuschauer, was denken Sie dazu? Haben die westlichen Sanktionen wirklich diesen Charakter und wem würde ein solcher Sturz der russischen Regierung nützen?

von dd.

Quellen:

<http://de.ria.ru/politics/20141122/2700588897.html> | <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/11/22/lawrow-der-westen-will-mit-den-sanktionen-putin-stuerzen/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.